

Antrag zur Förderung des Radverkehrs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ewald,

wir beantragen, dass sich die Weingarten zeitnah um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“ für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur der Kommunen bemüht. Dieses neu aufgelegte Programm ermöglicht, dass in Kombination mit der Landesförderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Finanzierungshilfen für Radverkehrsmaßnahmen bis zu 90 % der Kosten abdecken. Mit Hilfe des Förderprogramms soll die Umsetzung des Radverkehrskonzepts (GMS) der Stadt Weingarten beschleunigt werden.

Begründung:

Die Förderung klimafreundlicher Mobilität ist das Gebot der Stunde. Im Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans des Gemeindeverbandes mittleres Schussental wird eine deutliche Steigerung des Radverkehrsanteils als Ziel genannt.

Sichere und durchgängige Radwege sind ein wesentlicher Baustein, damit Weingarten fahrradfreundlicher wird. Dies ist Voraussetzung, damit möglichst viele Menschen bereit sind, dieses vor allem für Kurzstrecken hochattraktive Verkehrsmittel zu nutzen.

Das Förderprogramm des Bundes ermöglicht, dass in der Prioritätenliste des Radverkehrskonzepts größere und aufwendigere Projekte umgesetzt werden könnten.

Es bietet der Stadt Weingarten die einmalige Möglichkeiten einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität.

Für die Gemeinderatsfraktion der Grünen, 29.01.2021

Hermine Städele
Fraktion B90 / Die Grünen